



Aus dem Gemeinderat vom 18. November 2013

Gemeindewald; Bewirtschaftungs- und Nutzungsplan für das Jahr 2014

Bürgermeister Lehmann begrüßt Revierleiter Werner Hornstein zur Vorstellung des Bewirtschaftungs- und Nutzungsplanes 2014. Der Gemeindewald Mühlhausen-Ehingen sei klein, aber fein und trage sich selber, so Bürgermeister Lehmann in seinen einleitenden Worten. Werner Hornstein berichtet, dass im ablaufenden Jahr planmäßig gewirtschaftet werden konnte und das angestrebte Betriebsergebnis mit ca. 14.000 Euro Überschuss erreicht wird. Die Lage am Holzmarkt sei gut und die Holzpreise auskömmlich. Für 2014 sind geplant: Holzeinschlag von 1.100 Festmetern, Pflanzung von 500 Weißtannen und 200 Laubbäumen auf einer Fläche von 0,5 ha, Kulturvorbereitung auf 0,8 ha, Kultursicherungsmaßnahmen auf 2,3 ha und Wildschutzmaßnahmen auf 4,7 ha. Nach wie vor sei eine rege Nachfrage nach Brennholz lang zu verzeichnen. Dabei wird Buchenholz für 60 Euro/Festmeter und Nadelholz für 40 Euro/Festmeter kreisweit zu diesem Preis verkauft. Nach wie vor gut angenommen und auch bedient werden kann die Nachfrage nach Reisschlägen. Der erste Reisschlagversteigerungstermin ist am 21. Dezember vorgesehen. Der Forstwirtschaftsplan 2014 schließt in Einnahmen mit 105.190,- € und in Ausgaben mit 102.690,- €, was einem Mindestbetriebsergebnis von 2.500 Euro entspricht.

In der anschließenden Diskussion kommt zum Ausdruck, dass das geplante Betriebsergebnis zum Ende des Jahres doch erfreulicher ausfallen sollte. Positiv bewertet werden die einheitlichen Holzverkaufspreise und, dass nach wie vor Reisschläge für die örtliche Bevölkerung angeboten werden können. Einig ist man sich im Rat auch darüber, dass der Wald als Erholungs- und Ökoraum bestens funktioniere und die Nachhaltigkeit gewährleistet ist.

Bürgermeister Lehmann bedankt sich bei Revierleiter Hornstein für die vorbildliche Betreuung des Gemeindewaldes. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Forstverwaltungshaushalt 2014.

Einrichtung einer Gemeinschaftsschule an der „Beethovenschule“ in Singen; Stellungnahme der Gemeinde

Bereits im letzten Jahr hat der Gemeinderat zur Gemeinschaftsschule Eigeltingen eine positive Stellungnahme abgegeben. Bürgermeister Lehmann zeigt sich als Befürworter der Gemeinschaftsschule, bedauert allerdings die fehlende regionale Schulentwicklungsplanung. Eine Stadt wie Singen müsse einfach in ihrem Schulportfolio eine Gemeinschaftsschule vorweisen können. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Stadt Singen auf Einrichtung einer Gemeinschaftsschule an der Beethovenschule zum 01.08.2014 zu.

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Annahme einer Spende

Frau Angela Jäger hat für den Kindergarten 150 Euro gespendet. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Spende anzunehmen und bedankt sich bei Frau Jäger recht herzlich für die gewährte Unterstützung.

Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Diese betreffen:

- Ausfall der Straßenbeleuchtung in der von-Rost-Straße
- Mangelhafte Lichtausbeute der Straßenbeleuchtung von der Kirche bis zum Steg Rohmen – Hagenweg



-
- Schadhafte Porphyrbelag auf dem Friedhof Mühlhausen
 - Einbau des Friedhofstors in Ehingen